

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	8546
			DK5 DK5-GK	5626 5628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neugraben-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	110 202
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	07.10.2007
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	12940,1675
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Etwas unebene, feuchte, ehemalige Grünlandflächen, zeitweilig vermutlich brachliegend, an der Geländeoberfläche etwas uneben mit Niveauunterschieden von rund 20 bis 30 cm, mit noch erkennbaren, ehemaligen Beetgräben, die als flache Mulden im Gelände erhalten sind, örtlich etwas feuchter, zeitweilig eventuell wasserüberstaut. Die Vegetation wurde in 2007 zumindest abgemäht, jedoch der Aufwuchs nicht abtransportiert. Hohe Anteile der Fläche sind feuchtgebietstypisch bewachsen, örtlich dominieren Großseggenrieder aus Schlanksegge. In etwas höher gelegenen Bereichen dominiert über große Flächen Sauerampfer, der höhere Flächenanteile als die hier auch wachsenden Süßgräser einnimmt. Die Vegetation ist mäßig wüchsig mit Wuchshöhen um 0,5 m. Eingestreut kommen weitere feuchtezeigende Arten vor, höhere Anteile von Gilbweiderich und örtlich etwas Wiesenknöterich, Herden von Brennesseln, Glatthaferbestände und Gundermann zeigen jedoch den Brachecharakter an, der über längere Zeiten die Fläche beherrscht haben dürfte. Insgesamt nur mäßig artenreich, mäßig wüchsig, etwas degeneriertes, ehemaliges Feuchtgrünland. Die von Seggen oder Landröhrichten beherrschten feuchten Teilbereiche sind nach § 28 HmbNatSchG geschützt und nehmen rund 50 % der Fläche ein.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlicher Kartenrand, nördlich 'Köthnersiegen'			
Nachbarnutzung/en	Bruchwald, Weg, Graben, Grünland			
Rechtswert (X)	556006	Hochwert (Y)	5926740	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Randmoorsenke (671.22)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/> x
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark		
NSG / ND / LSG	NSG Moorgürtel [HH-703 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [2 / Anteil: 100%]			

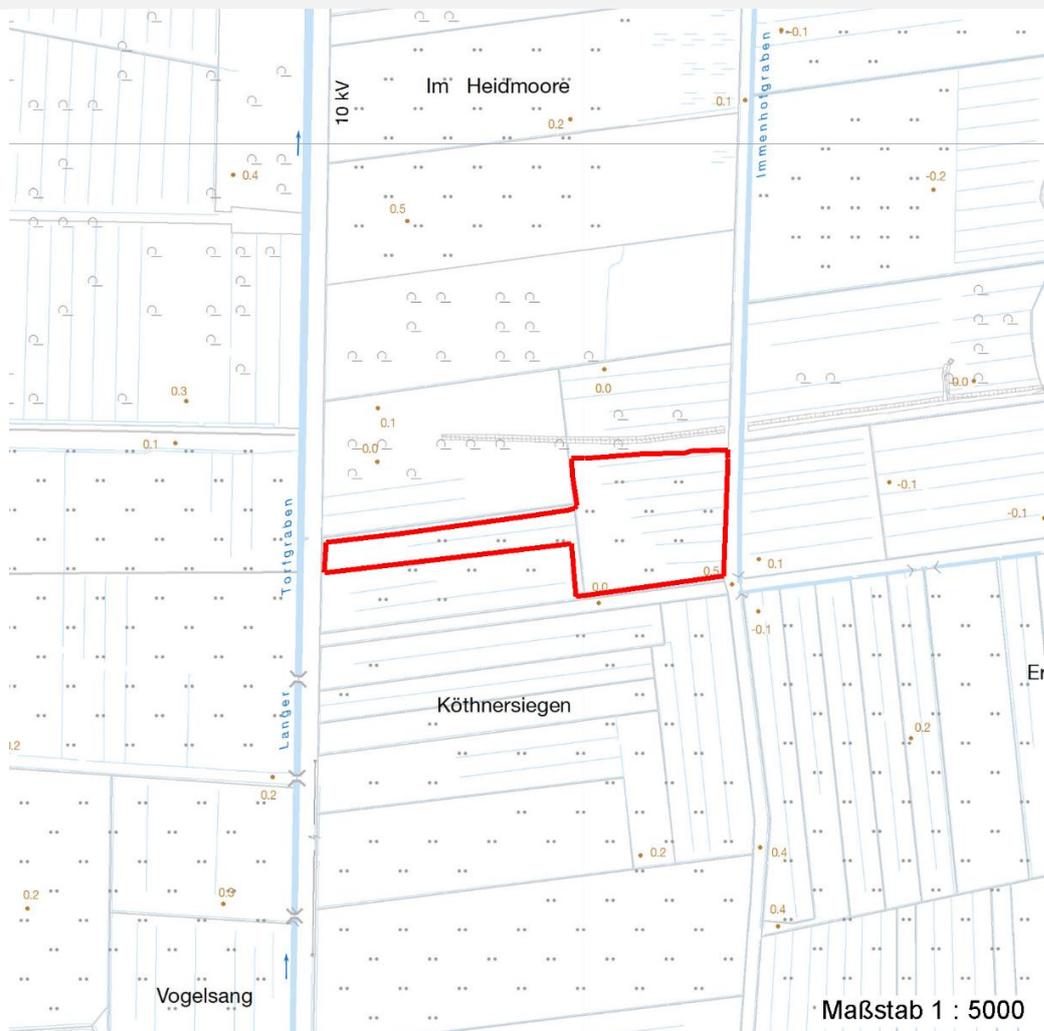
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	8546
		DK5 DK5-GK	5626 5628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	110 202
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12940,1675
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
8546	93707	5626	641	16.09.2015	N		
8546	93708	5626	642	16.09.2015	N		
8546	5179	5426	269	24.09.1999	<	5628	157

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
20963	0	5626_110_071007_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

18.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	8546
		DK5 DK5-GK	5626 5628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	110 202
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12940,1675
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse Wertgesichtspunkte	Zeitweilige Brache, Verarmung durch verfilzende hochwüchsige Arten. Feuchtes Standortpotential, gute Entwicklungsmöglichkeiten für artenreicheres Feuchtgrünland, örtlich Vorkommen gefährdeter Arten.
Maßnahmen	Flächen regelmäßig als Mähwiesen nutzen, Wasserstand im Gebiet dauerhaft auf hohem Niveau erhalten.

Foto

Fotodatei	5626_110_071007_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GNR
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	8546
		DK5 DK5-GK	5626 5628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	110 202
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.10.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12940,1675
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	naß	7,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-													
Bistorta officinalis (Schlangen-Knöterich)	7	z		-									3		2		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-											V		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-										V	V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-										V	3		
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-													
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	w		-										3	3		
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-											V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	d		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													
Anzahl Rote Liste Arten														4	6		
Anzahl Arten														24			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland